



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Tipps & Termine

Die 22. Sitzung des Stadtrates Schwarzenberg findet am Montag, dem 29.03.2021 um 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Pöhla, Schulplatz 3, 08340 Schwarzenberg statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.schwarzenberg.de (rechts – grauer Block „Ortsübliche Bekanntgaben der Großen Kreisstadt Schwarzenberg“). Bitte beachten Sie, dass wir auf Grund der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und den damit verbundenen Hygiene- und Abstandsregelungen nur eingeschränkt Besucherplätze zur Sitzung zur Verfügung stellen können.

Corona-Teststelle in Schwarzenberg

Nachdem die formelle Beauftragung durch den Erzgebirgskreis erfolgt ist, startete die Corona-Teststelle Schwarzenberg am Donnerstag, dem 25. März 2021, in der Ritter-Georg-Halle ihren Betrieb.

Diese und nächste Woche gelten folgende Regelungen:

Donnerstag, 25.03.2021:

09:00 Uhr – 11:30 Uhr: telefonische Terminvereinbarungen
13:00 Uhr – 16:00 Uhr: Testzeit (mit Termin)

Freitag, 26.03.2021:

09:00 Uhr – 11:30 Uhr: Testzeit (mit Termin)
13:00 Uhr – 16:00 Uhr: Testzeit (mit Termin)

Montag, 29.03.2021:

09:00 – 11:30 Uhr: Testzeit (mit Termin)
13:00 – 16:00 Uhr: Testzeit (mit Termin)

Dienstag, 30.03.2021:

12:30 Uhr – 18:00 Uhr: Testzeit (mit Termin)

Mittwoch, 31.03.2021

9:00 – 11:30 Uhr: Testzeit (mit Termin)
13:00 – 16:00 Uhr: Testzeit (mit Termin)

Telefonische Terminvereinbarungen sind an den Öffnungstagen **ab 8 Uhr** möglich.

Telefonnummer für Terminvereinbarungen: **0151 62428876**

Mitzubringen:

– gültiges Personaldokument
– medizinische Maske oder FFP-2-Maske
– wenn möglich, vorausgefüllte Einverständniserklärung

Eine Einverständniserklärung für die Tests ist auf der Internetseite www.schwarzenberg.de – rechter Block „Teststelle Corona“ abrufbar, welche bitte gleich ausgefüllt mitgebracht werden soll.

Die Teststelle wird für die ersten Wochen auch von zwei Bundeswehrosoldaten unterstützt.

Für die Durchführung des Tests und die anschließende Wartezeit sollten ca. 20 – 30 Minuten eingeplant werden.

Neue Videos auf YouTube

Seit Kurzem ermöglicht ein neues Video auf dem YouTube-Kanal der Großen Kreisstadt Schwarzenberg interessante Einblicke in die **Arbeit hinter den Kulissen des PERLA CASTRUM** – Ein Schloss voller Geschichte. Denn trotz der aktuellen Schließung wird hinter den dicken Mauern des Museums unter den Vorgaben der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung fleißig gearbeitet.

Es ist viel aufzuarbeiten und vorzubereiten. Die Exponate werden vom Staub befreit, Ideen für neue Programme werden gesponnen, die

Sammlung im Depot Bahnhof N°4 wird überarbeitet und die Archive durchstöbert.

Weiterhin gibt es von den **städtischen Kitas** pünktlich zu Ostern zwei **tolle Basteltipps** – Osterhase und Ostereier können mit der Anleitung kinderleicht gebastelt werden und bringen so hoffentlich auch etwas Abwechslung in den täglichen Alltag.

Neugierig geworden? Dann viel Freude beim Anschauen der neuen Videos auf dem YouTube-Kanal der Großen Kreisstadt Schwarzenberg.

Verschiedenes

„Erzählungen aus dem PERLA CASTRUM“ – Einblicke in Geschichte und Geschichten

Haben Sie das schon gewusst? Eine Besonderheit im Schloss ist das Schlossgespenst Eufemia. Sie versteckt sich gern still und leise in einer Nische des Museums. Zu Lebzeiten regierte Eufemia von



Fotos: Stadtverwaltung

Tettau (Femicke) an der Seite ihres Mannes Georg Wilhelm von Tettau über das Schloss und die dazugehörige Herrschaft Schwarzenberg. Die Tettauer wohnten von 1425 bis 1525, bereits über vier Generationen hinweg, im Schloss Schwarzenberg. Georg Wilhelm von Tettau war der letzte männliche Erbe dieses Adelsgeschlechtes. Nach dessen Tod blieb das Erbe Eufemia und deren Töchtern als Frauen verwehrt. Auf der Herrschaft Schwarzenberg lasteten hohe Schulden. Die männlichen Erben aus dem Vogtland waren daher froh, durch den Verkauf von Schloss und Herrschaft Schwarzenberg an Kurfürst Johann Friedrich, sich dieses Erbes entledigen zu können. Wurde ihnen doch bereits die Versorgung der Witwe Eufemia und deren Töchtern auferlegt. Die Spuren verlaufen sich danach im Sande und die Schwarzenberger Linie der Tettauer starb aus. Der Wegfall von Schloss und Herrschaft Schwarzenberg fiel auf Eufemia von Tettau zurück. Die Familie konnte ihr diesen Ver-

lust nicht verzeihen. Aus Gram darüber spukt sie noch heute des Nachts im Schloss Schwarzenberg. Denn wenn etwas vergeblich gesucht wird, über Nacht etwas kaputt geht oder ein Bild herunterfällt, wird es den Kräften Eufemias zugeschrieben.

Die Familie von Tettau gibt es mit der sächsischen und preußischen Linie heute noch.

1997 fand auf Schloss Schwarzenberg ein Familientreffen beider Linien statt. Eine Verzeihung, Eufemia von ihrem Gespensterdasein zu befreien, kam jedoch nicht in Betracht, denn schließlich müsse ja ein Vertreter der Familie von Tettau hier in Schwarzenberg die Stellung halten. So treibt Eufemia weiterhin ihren Spuk und freut sich darauf, bald wieder Besucher im Museum PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte erschrecken zu können.

Das schöne Schlossgespenst auf Schloss Schwarzenberg wurde von Hanna von Tettau, ein Mitglied der preußischen Linie, gefertigt und in dankenswerter Weise dem Museum geschenkt.



Weiterer Ausbau des Breitbandnetzes beginnt

Aufgrund der Witterung hat sich der weitere Ausbau des Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzes in der Stadt Schwarzenberg verzögert. Seit dem **22.03.2021** werden auf der **Gemeindestraße** in Bernsgrün Restarbeiten **unter Vollsperrung** ausgeführt. Der gesperrte Abschnitt erstreckt sich vom **Abzweig Obere Bergstraße (Nähe Gerätehaus der Feuerwehr) bis zum Abzweig Hansenmühle**. Bis zum **09.04.2021** sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Anschließend beginnen unter

Vollsperrung die Tiefbauarbeiten auf der Straße Hansenmühle und in der Oberen Bergstraße.

Ebenfalls seit 22.03.2021 werden die Arbeiten zum Breitbandausbau in der Ortschaft Pöhla, **Friedensweg und Straße Am Friedrichsbach**, unter **abschnittsweiser Vollsperrung** fortgesetzt. **Mitte Mai** sollen die Arbeiten spätestens abgeschlossen sein.

Ausführende Baufirma ist die NES-MIR Bau GmbH aus Darmstadt, die im Auftrag der Stadt Schwarzenberg tätig ist.

Paket mit Schuhen und Plakaten nach Dresden geschickt

Die BürgermeisterInnen und Oberbürgermeister des Erzgebirgskreises unterstützen die friedlichen Proteste zur Öffnung der Schulen und Kitas und haben sich in einer Videokonferenz auf eine gemeinsame Vorgehensweise verständigt. Alle 59 Kommunen des Erzgebirgskreises übersenden jeweils symbolisch ein Päckchen mit Schuhen und Pla-

katen sowie einen gemeinsamen Brief nach Dresden an die Staatsregierung.

Oberbürgermeister Ruben Gehart hat am 23.03.2021 das Schwarzenberger Paket mit seinem Amtskollegen Thomas Kunzmann an MdL Eric Dittrich übergeben und hofft sehr, dass eine Öffnung der Schulen und Kitas ab 12.04.2021 erfolgen kann.



Fotos: Stadtverwaltung, Büro MdL

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesförderung Breitband



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Tipps & Termine

Verkehrseinschränkungen in Schwarzenberg

Kreuzung Bockauer Weg – Heilig-Acker-Weg

Im Auftrag der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH werden im Bereich der Kreuzung Bockauer Weg und Heilig-Acker-Weg seit 18. März bis **1. April 2021** Stromkabel verlegt. Für die Bauarbeiten

muss die Kreuzung aus Richtung Oelpfannerweg voll gesperrt werden.

Von jeder Seite kann man bis an die Baustelle heranfahren. Eine Zufahrt in den Heilig-Acker-Weg aus Richtung Oelpfannerweg ist nicht möglich.

Verschiedenes

Für unsere Senioren: Corona-Schutzimpfung

Insgesamt **1.384 Briefe** an die Seniorinnen und Senioren über 80 Jahre zur Ermittlung von Impfbereitschaft und Unterstützungsbedarf wurden durch die Stadtverwaltung Schwarzenberg am 5.3.2021 versendet. Nunmehr liegen dazu aktuell **332 Rückmeldungen** vor, sowohl schriftlich als auch telefonisch. Davon ist bei **223 Rückmeldungen** keine Hilfestellung durch die Stadt erforderlich. In

109 Fällen ist Unterstützung angefragt. Aktuell erfolgt die Abarbeitung dieser Anfragen im Rahmen des Möglichen. Insgesamt erhielt die Stadt **zahlreiche positive Rückmeldungen** auf den Brief des Oberbürgermeisters. Viele Seniorinnen und Senioren waren dankbar, dass die Verwaltung unterstützen möchte und ein offenes Ohr für die Probleme hat.



Foto: Foto-Weigel, Schwarzenberg

Wir bedanken uns recht herzlich für diesen schönen Frühlingsgruß.

IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen:

Ruben Gehart, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schwarzenberg;

Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“:

Katrin Hübner, Stadtverwaltung Schwarzenberg,

beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg